

Wahlprogramm Kommunalwahl 2016

Freibad Egelsbach:

Worum geht es?

Gemäß Schutzschirmvertrag sollen alle freiwilligen Leistungen aufgegeben bzw. genau geprüft werden. Hierunter fällt auch das Egelsbacher Freibad. Bis 2016 konnte die Schließung verhindert werden, da die fehlenden finanziellen Mittel durch höhere Steuereinnahmen kompensiert werden konnten. Das kann sich zu jedem Zeitpunkt gravierend ändern und die freiwilligen Leistungen stehen wieder zur Debatte. Dann wird mit Sicherheit das Freibad wieder Mittelpunkt der Diskussion sein.

Was ist seit der letzten Kommunalwahl passiert?

Wenig bis nichts. Alle Fraktionen und der Bürgermeister waren sich einig, vorerst das Thema Freibad nicht anzutasten und Ruhe zu halten, solange es gut geht. Das mag im ersten Moment ausreichend erscheinen und keiner beschwert sich, solange das Bad noch offen ist. Der richtige Weg ist das jedoch nicht, solange die Schließung nicht abgewendet ist. Ein kleines Zeichen wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in 2015 gesetzt. Es wurde beschlossen, wieder eine neue Solaranlage zu installieren und die Sanitarräume zu renovieren. Das ist der richtige Weg und so muss es weitergehen.

Wofür steht die WGE?

Für den dauerhaften Erhalt des Freibades Egelsbach. Für den Erhalt der gewachsenen Einrichtung an gleicher Stelle. Für eine Sanierung an den notwendigen Stellen mit den hierfür erforderlichen Mitteln. Wir brauchen kein neues Freibad, kein sensationelles Erlebnisbad und vor allen Dingen keine Wohnbebauung an dieser Stelle. Seit 2008 ist von dem „Arbeitskreis Freibad Egelsbach“ eine Liste erstellt worden, die Mängel, unnötige Ausgaben und Sparmöglichkeiten aufzeigt. Es war einer der wenigen Arbeitskreise, die sich erhebliche Arbeit gemacht haben und vor allem auch Ergebnisse vorzuweisen hatten. Man könnte landläufig sagen: Für die Katz'. Nichts wurde umgesetzt. Hier wird die WGE ansetzen und mit den anderen Fraktionen der neuen Gemeindevertretung das Gespräch suchen. Egelsbach muss sich dieses Freibad leisten können, auch wenn es alles andere als kostendeckend betrieben werden kann. Dafür stehen wir.